

Auf- und Abstiegsregelung für die Verbandsligen der Frauen

Saison 2017/2018

Es gilt § 14 der Frauen- und Mädchenordnung (FMO) soweit in den nachfolgenden Bestimmungen nicht etwas anders geregelt ist.

Frauen Bayernliga

1. Die Bayernliga spielt mit 12 Mannschaften.
2. Der Meister steigt in die Regionalliga auf.
3. Die drei letztplatzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.
4. Wird nach vollzogenen Auf- und Abstieg die Sollzahl nicht erreicht, verbleibt der Tabellenzehnte in der Bayernliga.

Frauen Landesliga

1. Die Landesliga spielt in zwei geographischen Gruppen mit jeweils 11 Mannschaften.
2. Der Meister jeder Gruppe steigt in die Bayernliga auf.
3. Die drei letztplatzierten Mannschaften jeder Gruppe steigen in die zugehörige Bezirksoberliga ab.

Allgemeines

1. Der VFMA entscheidet über zusätzlich freie Plätze in den einzelnen Spielklassen und kann ggf. weitere Mannschaften zum Aufstieg bzw. zur Teilnahme an Entscheidungsspielen zulassen. Hierfür notwendige Entscheidungsspiele finden gemäß § 24, Absatz 2 der Spielordnung in einem Spiel auf neutralem Platz statt.
2. Das Aufstiegsrecht oder die Teilnahme an Entscheidungsspielen erhält die nächstplatzierte Mannschaft, wenn gemäß der FMO ein Aufstieg nicht möglich ist oder eine zum Aufstieg berechnete Mannschaften verzichtet.

Rechtsbehelf

Nach § 3, Absatz 3 der Rechts- und Verfahrensordnung (RVO) des Bayerischen Fußball-Verbandes kann gegen diese Auf- und Abstiegsregelung binnen einer Frist von einer Woche nach Bekanntgabe schriftlich Beschwerde eingelegt werden. Eine Einlegung der Beschwerde über das Postfach (Zimbra) ersetzt die Schriftform. Die Beschwerde ist beim Verbands Frauen- und Mädchenausschuss, Vorsitzende Sabine Bucher, einzulegen. Hilft dieser der Beschwerde nicht ab, hat er die Beschwerde an das Präsidium weiterzuleiten. §§ 25 bis 27, § 31 und § 44, Absatz 3, Satz 2 der RVO gelten entsprechend. Die Beschwerde ist auch zulässig, wenn es ein Verwaltungsorgan unterlässt, binnen angemessener Frist zu entscheiden.

München – 01.08.2017

Sabine Bucher, Vorsitzende Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss